

würde demnach die erstere die in der obigen Figur angegebene Disposition erhalten, während folgende

Cis	Dis	..	..	..	cis	dis	..	..	..
CIS	DIS	..	..	..	cis	dis	..	..	..
CS	DS	..	..	..	cis	dis	..	..	..
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

die der Lade mit den halben Tönen angiebt.

Aus diesem Grunde nennt man die erstere Windlade die C-, die letztere aber die Cis-Lade.

Anderer Unterabtheilungen finden aber noch dadurch statt, daß man nicht nur eine Tastatur, sondern zwei, bei größern Werken selbst drei anbringt, von denen man die eine das Hauptmanual, die anderen beiden das Ober- und Untermanual nennt. Diese Manuale, deren Tastaturen sich dicht über einander befinden, haben ihren Namen davon, daß ihre verschiedenen Klaves mit den Händen regiert werden, während noch eine andere Tastatur, das sogenannte Pedal, als respective dritte oder vierte vorhanden ist, dessen Klaves die Füße des Orgelspielers in Bewegung setzen. Zu jedem der genannten Register gehört nun gewöhnlich eine C- und eine Cis-Lade, so daß bei einem Werke, welches drei Manuale und ein Pedal hat, vier C- und vier Cis-Laden vorhanden sind, falls es nicht bei kleinern Werken ausreichen sollte, die zu zwei Manualen gehörigen Pfeifen, statt auf vier, nur auf zwei Laden, nämlich auf eine C- und eine Cis-Lade, zu setzen. Von den Windladen der Manuale werden aber die des Pedals fast immer getrennt, weil die zu demselben gehörigen Stimmen nicht, wie oben angeführt wurde, den ganzen Umfang der Orgel, also 54 Töne, sondern gewöhnlich nur deren 27, von C bis d, umfassen und dazu beitragen, die tiefsten Töne volltönender zu machen.

Jede klingende Stimme, deren Pfeifen sowohl durch das Material, aus dem sie gefertigt, wie auch hinsichtlich ihrer Form verschieden sind, und worüber einige Andeutungen in dem Artikel: Orgelpfeife, gegeben werden, hat einen besondern Namen. Die vorzüglichsten mögen folgende sein:

Principal,	Superoctave,
Gemshorn,	Cornet,
Rohrflöte,	Mixtur,
Klarsat oder Klarsat,	Trompete,
Octave,	Bardun,
Spießflöte,	Salicional,
Quinte,	Gedackt oder Gedeckt,

Decima quinta,	Violine,
Fagott,	Vox angelica,
Hautbois,	Violon,
Prästant,	Subbaß,
Viola di Gamba,	Baßflöte,
Flauto dolce,	Posaune.
Viole d'amour,	

Durch diese Namen ist gleichsam angedeutet, welchem Instrumente die Stimme entspricht; es steht aber dadurch noch nicht fest, welchen Umfang dasselbe habe. Um diesen zu bezeichnen, wird auch noch, neben dem Namen, die Größe der ersten Pfeife angegeben, so daß z. B. ein 16füßiges Principal ein solches ist, bei welchem das tiefste C eine Länge von 16 Fuß hat, während dann in der zweiten Octave C=8 Fuß, in der dritten =4 Fuß, in der vierten =2 Fuß u. s. w. ist. Dagegen wird bei einem 8füßigen Principal die Länge der Pfeife für das tiefste C nur 8 Fuß, das in der zweiten Octave 4 Fuß, das in der dritten 2 Fuß, und das in der vierten nur 1 Fuß betragen.

Kommt daher in einer und derselben Orgel ein 16füßiges und ein 8füßiges Principal vor, so werden auf einer und derselben Cancellle zwei gleichgeformte Pfeifen, von denen aber die eine nur die halbe Länge der andern hat, stehen, und es wird beim Anschlagen des Grundtones auch die Octave mittönen, oder ungefähr dasselbe hervorgebracht werden, was z. B. Violine und Bratsche in einem Orchester bewirken. Um ein solches volleres Tönen noch mehr zu begünstigen, bringt man bisweilen auch Koppeln (s. d. A.) an, die man Octavkoppeln nennt, und welche die verschiedenen Klaves der einen Octave an die entsprechenden der andern hängen.

Was unter Gedeckt und Mixtur zu verstehen, ist unter besonderen Artikeln beigebracht.

Mit Disposition einer Orgel bezeichnet man die wohlüberlegte Ermittlung der in derselben anzubringenden Stimmen, und die Art und Weise, wie sie den verschiedenen Windladen oder den verschiedenen Tastaturen zuzutheilen sind. Beispielsweise mag hier eine Disposition zu einer Orgel mit 45 klingenden Stimmen, welche drei Manuale zu 54 und ein Pedal zu 27 Tasten erhalten soll, Raum finden.

Von den 45 Stimmen gehören:

A. Zum Hauptmanual.

- 1) Principal 16'
- 2) — — 8'
- 3) Gemshorn 8'
- 4) Rohrflöte 8'